

- nachhaltige Energielösungen der Spitzenklasse



- Der UMSATZ belief sich auf 25.342 MSEK (22.516 MSEK)
- Das ERGEBNIS NACH FINANZPOSTEN belief sich auf 2.836 MSEK (2.667 MSEK)
- Das ERGEBNIS NACH STEUERN belief sich auf 2.184 MSEK (2.072 MSEK)
- Der GEWINN je Aktie vor und nach Verwässerung belief sich ausgehend von der durchschnittlichen Anzahl ausstehender Aktien während des Zeitraums - auf 4,31 SEK (4,11 SEK)
- ÜBERNAHMEN
 - die verbleibenden 55 % der Aktien des italienischen Lüftungs- und Klimatisierungsunternehmens Rhoss S.p.A.
 - 51 % der Aktien des US-amerikanischen Heizelementeherstellers Therm-X of California, Inc.
 - 50 % der Aktien der türkischen Lüftungs- und Klimatisierungsgruppe Üntes
 - der serbische Hersteller von Warmwasserbereitern TIKI Group
 - 51 % der Aktien der niederländischen Nathan Holding B.V. (2020)
- VERÄNDERUNG DER BETEILIGUNG an Schulthess Maschinen AG durch Veräußerung von 100 % der Aktien der Gesellschaft an eine neue Eigentümergesellschaft, an der NIBE 51 % der Aktien und die Helvetica Capital AG sowie die Unternehmensführung die verbleibenden Aktien halten
- Der AUFSICHTSRAT schlägt eine Dividende von 1,40 SEK/Aktie (1,30 SEK/Aktie) vor

Solides Gesamtjahr bei variierendem Markt

Die Nachfrage insgesamt war 2019 von Vorsichtigkeit geprägt, es gibt jedoch große Variationen zwischen unterschiedlichen Marktsegmenten.

Unsere Produkte mit ihrem klaren Nachhaltigkeitsprofil haben dabei natürlich von der Debatte zum Klimawandel und der Notwendigkeit einer nachhaltigeren Lebensweise profitiert. Dagegen war bei den meisten, reinen Konsumgüterkategorien sowie bestimmten Spezialprodukten eine schwächere Nachfrage zu verzeichnen. Ein Hauptgrund ist unserer Einschätzung nach die politische Unruhe in der Welt, mit Handelshemmnissen, Zöllen, Brexit und Währungsturbulenzen. Positiv ist anzumerken, dass die Unruhe vor beträchtlichen Zinserhöhungen in naher Zukunft abgeklungen ist, da gegen Ende des Jahres das Zinsniveau nicht mehr gestiegen und sogar leicht gesunken ist. Das wird wahrscheinlich zukünftig die Nachfrage positiv beeinflussen.

Im Mai wurde das schweizerische Unternehmen Schulthess Maschinen AG an eine neue Eigentümergesellschaft veräußert, an der NIBE 51 % hält und deren weitere Eigentümer die Helvetica Capital AG sowie die Unternehmensführung sind. Es besteht die Absicht, dass NIBE in den kommenden drei Jahren weiterhin als Mehrheitsaktionär auftritt und dadurch der Helvetica Capital AG den reibungslosen Übergang in die Rolle des Hauptaktionärs ermöglicht. Nach weiteren drei bis vier Jahren sollen NIBEs verbleibende Anteile an der Geschäftstätigkeit veräußert werden. Es liegt außerdem voll im Einklang mit NIBEs Geschäftsphilosophie und Werten, dass die Unternehmensführung die Möglichkeit zum Einstieg als Gesellschafter erhält.

NIBE hatte im April 2011 die börsennotierte Schulthess Group AG übernommen, innerhalb derer der deutsche Wärmepumpenhersteller Alpha Innotec GmbH die Hauptgeschäftstätigkeit und den Grund für die Übernahme darstellte. Obwohl Waschmaschinen und Trockner kein direkt natürlicher Teil unserer Geschäftstätigkeit waren, haben wir dennoch das Unternehmen acht Jahre in Erwartung einer zukünftigen, optimalen Lösung der Besitzverhältnisse mit voller Kraft entwickelt.

Der Umsatzzuwachs des Konzerns belief sich 2019 auf 12,5 % (18,5 %), wobei der organische Zuwachs 7,9 % (12,5 %) betrug. Für das Jahr insgesamt – jedoch insbesondere im ersten Halbjahr – hat sich die schwache schwedische Währung deutlich auf die Umsatzentwicklung ausgewirkt.

Der Geschäftsbereich NIBE Climate Solutions ist aufgrund der jetzt auf breiter Front erfolgenden Umstellung auf eine nachhaltigere Gesellschaft in einem sehr aktuellen, interessanten Marktsegment tätig.

Termine

13. Februar 2020

8.00 Uhr Buchungsschluss-Verlautbarung 2019

11.00 Uhr Telefonkonferenz (auf Englisch);

Präsentation der Buchungsschluss-Verlautbarung 2019 und Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Bitte beachten Sie, dass für den Zugang zu den Abbildungen der Präsentation während der Konferenz eine Registrierung auf unserer Homepage www.nibe.com erforderlich ist.

Unter $+46\,8\,505\,583\,57$ kann man der Präsentation per Telefon folgen.

April 2020

Jahresabschluss und Einberufung der Hauptversammlung

14. Mai 2020

Zwischenbericht 1, Jan.-März 2020 17.00 Uhr Hauptversammlung Ganz im Einklang mit unseren expliziten Strategien hat der Geschäftsbereich weiterhin systematisch und zielbewusst an der Stärkung seiner Position als marktführender Anbieter von intelligenten, nachhaltigen und leistungsstarken Klimatisierungslösungen für Einfamilienhäuser gearbeitet. Die Übernahme der TIKI Group mit ihrem breiten Knowhow im Bereich Warmwasserbereiter und ihrer geographischen Lage stellt dabei einen weiteren Baustein bei der Stärkung des Geschäftsbereichs dar

Unlängst wurde mit der Übernahme von 51 % der Aktien der niederländischen Nathan Holding A.G. ein weiterer Schritt in dieselbe Richtung unternommen. (Februar 2020). Das Unternehmen ist unter anderem Importeur von Wärmepumpen unserer deutschen Tochtergesellschaft AIT, vertreibt jedoch auch Gesamtlösungen, einschließlich dem Bohren von Energiebrunnen sowie Fußbodenheizungssysteme.

Gleichzeitig arbeiten wir intensiv daran, den Geschäftsbereich auch auf einer marktführenden Position für Wärme-, Belüftungs- und Klima- anlagenlösungen in Gewerbeimmobilien zu etablieren. In diesem Prozess sind die Übernahme der verbleibenden 55 % der Aktien des italienischen Lüftungs- und Klimatisierungsunternehmens Rhoss S.p.A. zu Jahresbeginn und von 50 % der Aktien des türkischen Lüftungs- und Klimatisierungsunternehmens Üntes zu Jahresende zwei wichtige Schritte bei der Umsetzung unserer Strategie.

Jetzt, da sich die Nachhaltigkeitsperspektive in der gesellschaftlichen Entwicklung ernsthaft durchzusetzen beginnt, ist die Produktentwicklung noch wichtiger geworden. Deshalb werden umfangreiche Mittel in die Entwicklung von noch effizienteren Produktgenerationen investiert, bei denen unserer Einschätzung nach umweltfreundliche Kältemittel, Vernetzbarkeit und intelligente Steuerungen entscheidende Faktoren für den weiteren Erfolg sein werden.

Sowohl Umsatz als auch Betriebsergebnis haben sich unterjährig positiv entwickelt. Günstige Marktbedingungen in Verbindung mit einem starken Komplettsortiment und guter Marktpräsenz sind die Hauptgründe für die Umsatzentwicklung.

Die verbesserte operative Marge basiert vor allem auf weiterer, zielstrebiger Arbeit bei der Produktivitätssteigerung, bestimmten Preisanpassungen und dem organischen Wachstum.

Der Geschäftsbereich NIBE Element ist der Geschäftsbereich, bei dem die größten Unterschiede zwischen den einzelnen Marktsegmenten zu verzeichnen waren.

Von der zurückhaltenden Konjunktur war vor allem die Nachfrage in Marktsegmenten mit Endverbraucherprofil, wie beispielsweise Haushaltswaren, betroffen. Auch im Bereich Infrastruktur hatte die unruhige Konjunktur negative Auswirkungen, da mehrere Länder im Rahmen von Sparpaketen Investitionen, unter anderem in den Unterhalt des Schienennetzes, zurückgestellt haben. Eindeutig positiv stehen Marktsegmente mit deutlichem Nachhaltigkeitsprofil da, wie beispielsweise Windenergie und Wärmepumpen.

Aus kurzfristiger Perspektive betrachtet ist die Automobilbranche als Kundenkategorie ebenfalls schwierig gewesen, da wir uns in einer Übergangsphase von Fahrzeugen mit herkömmlichen Verbrennungsmotoren hin zu Fahrzeugen mit Hybrid- oder reinem Elektroantrieb befinden. Und dies verunsichert die Endverbraucher in vielen Fällen. Zum jetzigen Zeitpunkt kann man konstatieren, dass die Automobilbranche weiterhin massiv in neue Technologien für sowohl Hybrid- als auch reinen Elektroantrieb investieren wird, woraus sich für uns und unsere zukünftigen Produkte und Systemlösungen für PKW, LKW und andere schwere Nutzfahrzeuge besonders interessante Chancen ergeben.

Unser Einstieg als Zulieferer der Halbleiterbranche vor einigen Jahren war sehr lehrreich, nicht zuletzt vor dem Hintergrund, dass diese Bran-



che nicht nur hochmodern ist, sondern auch ihre ganz eigenen Zyklen hat, die nicht unbedingt mit den traditionellen Konjunkturzyklen übereinstimmen, sondern eher vom Technologiewandel gesteuert sind. Wir haben beispielsweise gegen Ende des dritten Quartals und hauptsächlich in Quartal 4 nach fast fünf Quartalen mit deutlich geringerer Nachfrage einen spürbaren Anstieg der Nachfrage beobachten können. Der wichtigste Grund dafür ist der Ausbau von 5G. Wir sind überzeugt davon, dass die Halbleiterbranche zukünftig einen wachsenden Markt mit großem Potential für den Geschäftsbereich darstellt, und in diesem Zusammenhang ist auch die im Herbst erfolgte Übernahme des nordamerikanischen Unternehmens Therm-X zu sehen.

Unsere Ambition, mit einem modernen Komplettsortiment an der Spitze zu liegen, uns geographisch und produktionstechnisch in der Nähe unserer Kunden zu befinden sowie in unseren hochmodernen Technologiezentren zusammen mit unseren Kunden neue Produkte zu entwickeln, ist ein Erfolgskonzept, das uns mit starkem Vertrauen in die Zukunft erfüllt.

Auch wenn sich Betriebsergebnis und operative Marge unterjährig aufgrund von schwächerer Umsatzentwicklung, hohen Entwicklungskosten, ungünstigem Produktmix sowie höherem Kostendruck in unseren Niedriglohneinheiten schwächer entwickelt haben, handelt es sich angesichts dieser zukünftigen Chancen unserer Einschätzung nach um eine vorübergehende Erscheinung.

Der Geschäftsbereich NIBE Stoves war unterjährig ebenfalls mit einem zurückhaltenden Markt konfrontiert, wobei es auch hier Variationen zwischen unterschiedlichen, geographischen Bereichen und Marktsegmenten gibt.

Der nordamerikanische Markt hat sich nach einem etwas zögerlichen Jahresbeginn unterjährig allmählich erholt. Holzbefeuerte Produkte hatten allgemein eine etwas schwächere Entwicklung zu verzeichnen, in Erwartung der neuen Vorschriften zu den Partikelemissionen, die im Mai 2020 in Kraft treten sollen. Dagegen haben sich die gasbefeuerten Produkte gut entwickelt. In Europa lag der Markt im großen Ganzen auf Vorjahresniveau. Jedoch war auch hier bei holzbefeuerten Produkten ein leichter Rückgang zu verzeichnen, während sich Produkte für Gas, Pellets und Strom günstiger entwickelt haben.

Unsere Marktposition hat sich unterjährig verstärkt, was vor allem auf unsere starken Marken, unser breites, umweltzertifiziertes Produktsortiment und eine ausgewogene Marketingorganisation mit hoher Präsenz zurückzuführen ist.

Auch wenn unsere Produkte alle künftigen, gesetzlichen Vorschriften sowohl in Nordamerika (Mai 2020) als auch in Europa (2022) bereits jetzt übererfüllen, wird intensiv an der Entwicklung weiterer Verbesserungen bei Leistung und Emissionsniveaus gearbeitet. Aus unserer marktführenden Position heraus betrachten wir die uns selbst auferlegte Rolle als sehr bedeutsam für die weitere Entwicklung der Branche.

Die Schwächung von Betriebsergebnis und operativer Marge ist hauptsächlich den verstärkten Investitionen in genau diese Produktentwicklung sowie in das Marketing geschuldet. Auf dem derzeit zurückhaltenden Markt ist auch ein gewisser Preiswettbewerb spürbar gewesen.

Die Investitionen in vorhandene Geschäftstätigkeit beliefen sich unterjährig auf 1.054 MSEK im Vergleich zu 776 MSEK im Vorjahr, und die Abschreibungen betrugen 1.036 MSEK (691 MSEK). Die Abschreibungen im Zeitraum umfassen gemäß IFRS 16 im Gegensatz zum Vorjahr auch Abschreibungen für Leasingvereinbarungen in Höhe von 223 MSEK, weshalb die Abschreibungen eigentlich 813 MSEK statt 1.036 MSEK betragen hätten. Die Investitionsrate wird in den kommenden Jahren mindestens auf bzw. über der Abschreibungsrate ohne Leasingver-

einbarungen liegen. Grund dafür ist unter anderem, dass die derzeitige Kapazität nicht ausreichend ist für den Volumenausbau und durch steigenden Kostendruck weitere Rationalisierungsinvestitionen erforderlich werden. Außerdem gibt es in einigen Einheiten teilweise Unterinvestitionen

Das Betriebsergebnis wurde unterjährig um 7,4 % im Vergleich zum Vorjahr verbessert, während die operative Marge von 12,0 % um 0,6 Prozenteinheiten niedriger ist als im Vorjahr. Grund ist die etwas geringere, operative Marge bei sowohl NIBE Element als auch NIBE Stoves.

Das Ergebnis nach Finanzposten wurde unterjährig um 6,3 % im Vergleich zum Vorjahr verbessert, die Gewinnmarge belief sich damit auf 11,2 % und ist 0,6 Prozenteinheiten geringer als im Vorjahr.

Prognose für 2020

- Unsere Unternehmensphilosophie und unser starkes Produktprogramm mit Energieeffizienz und Nachhaltigkeit als Schwerpunkte sind zeitgemäß.
- Unsere Voraussetzungen für ein weiterhin offensives Auftreten im Akquisitionsbereich sind gut.
- Unsere internen Anstrengungen bei der Effektivität zusammen mit sorgfältiger Kostenkontrolle bürgen für weiterhin gute Margen.
- Alle drei Geschäftsbereiche verfügen über eine geographische Streuung, die uns weniger anfällig für regionale Nachfrageflauten macht.
- Unsere auf selbstständigen Einheiten basierende, dezentrale Organisation schafft Voraussetzungen für gesteigerte Motivation und Flexibilität.
- Wie in den Vorjahren ist der Einfluss von Konjunktur, Währungsunruhe und volatilen Energiepreisen in Kombination mit den politischen Turbulenzen in vielen Teilen der Welt schwer voraussagbar, wir blicken dennoch vorsichtig optimistisch auf das Jahr in seiner Gesamtheit.

Markaryd, den 13. Februar 2020

CEO

Gerteric Lindauist

NIBE-Konzern

Kennzahlen		2019	2018	2017	2016	2015
Nettoumsatz	MSEK	25.342	22.516	19.009	15.348	13.243
Wachstum	%	12,5	18,5	23,9	15,9	20,0
davon aus Übernahmen	%	4,6	6,0	19,5	12,6	9,5
Betriebsergebnis	MSEK	3.038	2.829	2.344	1.980	1.700
Operative Marge	%	12,0	12,6	12,3	12,9	12,8
Ergebnis nach Finanzergebnis	MSEK	2.836	2.667	2.182	1.871	1.614
Gewinnmarge	%	11,2	11,8	11,5	12,2	12,2
Eigenkapitalquote	%	47,0	47,7	45,8	46,6	39,9
Eigenkapitalrendite	%	13,5	14,8	13,7	14,9	18,0

Umsatz

Der Nettoumsatz des Konzerns betrug 25.342 MSEK (22.516 MSEK), ein Zuwachs von 12,5 %, von dem 7,9 % auf organisches Wachstum entfallen. Von der Umsatzerhöhung von insgesamt 2.826 MSEK entfallen 1.030 MSEK auf Übernahmen.

Ergebnis

Das Ergebnis nach Finanzergebnis betrug 2.836 MSEK, was einem Zuwachs von 6,3 % im Vergleich zu 2018 entspricht. Das Ergebnis nach Finanzergebnis betrug damals 2.667 MSEK. Seit 1. Januar 2019 wendet der NIBE-Konzern den neuen Bilanzierungsstandard IFRS 16 an. Die Auswirkungen auf die Gewinn- und Verlustrechnung sowie die Bilanz des Konzerns werden auf Seite 14 unter Rechnungslegungsprinzipien beschrieben. Das Jahresergebnis wird durch Übernahme- und Veräußerungskosten von 51 MSEK (15 MSEK) belastet.

Die Eigenkapitalrendite betrug 13,5 % (14,8 %). Die Anwendung von IFRS 16 hat sich auch auf einige Kennzahlen des Konzerns ausgewirkt. Die Auswirkungen des neuen Standards werden auf Seite 11 beschrieben

Übernahmen

Im Januar 2019 wurden die verbleibenden 55 % der Aktien des italienischen Lüftungs- und Klimatisierungsunternehmens Rhoss S.p.A. übernommen. Das Unternehmen mit einem Umsatz von etwa 68 MEUR ist seit Januar 2019 in den Geschäftsbereich NIBE Climate Solutions konsolidiert.

Ende Oktober wurde eine Vereinbarung zur Übernahme von 51 % der Aktien des US-amerikanischen Unternehmens Therm-X of California Inc. abgeschlossen, einschließlich der Vereinbarung zur Übernahme der verbleibenden 49 % bis spätestens 2024. Die Umsatzprognose des Unternehmens, das Produkte für die Halbleiterindustrie entwickelt und herstellt, liegt für 2020 bei über 60 MUSD, bei einer operativen Marge von über 10 %. Seit November 2019 ist das Unternehmen in den Geschäftsbereich NIBE Element konsolidiert. Die Übernahmebilanz ist weiterhin vorläufig.

Anfang November wurde eine Vereinbarung zur Übernahme von 50 % der Aktien der türkischen Üntes-Gruppe, einschließlich der Übernahme der verbleibenden 50 % der Aktien bis spätestens 2024, unterzeichnet. Das Unternehmen, das Lüftungs- und Klimatisierungsprodukte für Gewerbeimmobilien entwickelt und produziert, hat einen Umsatz von ca. 38 MEUR bei einer operativen Marge, die deutlich über 10 % liegt. Man geht davon aus, das Unternehmen ab 1. März 2020 in den Geschäftsbereich NIBE Climate Solutions konsolidieren zu können.

Mitte November wurde eine Vereinbarung zur Übernahme des serbischen Herstellers von Warmwasserbereitern TIKI Group, der über eine starke Marktposition in Osteuropa verfügt und einen Umsatz von etwa 35 MEUR bei einem EBITDA von ca. 10 % hat, unterzeichnet. Das Unternehmen wird ab Januar 2020 in den Geschäftsbereich NIBE Climate Solutions konsolidiert.

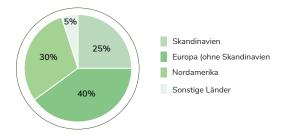
Veränderung bei Beteiligungen

Am 10. Mai wurden 100 % der Aktien des schweizerischen Unternehmens Schulthess Maschinen AG für 150 MCHF ohne Barmittel und Schulden an eine neue Eigentümergesellschaft veräußert, an der NIBE 51 % hält. Die weiteren Eigentümer sind die Helvetica Capital AG sowie die Unternehmensführung. Die Vereinbarung umfasst die Option, dass die Helvetica Capital AG innerhalb von drei Jahren weitere 26 % der Aktien übernimmt. Nach weiteren drei bis vier Jahren sollen die verbleibenden 25 % der Aktien an der Geschäftstätigkeit veräußert werden. Solange NIBE Mehrheitsaktionär ist, wird die Geschäftstätigkeit als Minoritätsbeteiligung in der Bilanz ausgewiesen und konsolidiert. Folglich wurde im Rechenschaftsjahr kein Veräußerungsergebnis ausgewiesen.

Wesentliche Ereignisse nach Ablauf des Berichtszeitraums

Anfang Februar wurde eine Vereinbarung zur Übernahme von anfänglich 51 % der Aktien der niederländischen Nathan Holding B.V. und zur Übernahme der verbleibenden Aktien in zwei Etappen geschlossen. Die Nathan Holding B.V ist unter anderem Importeur von Wärmepumpen unserer deutschen Tochtergesellschaft AIT, vertreibt jedoch auch Gesamtlösungen, einschließlich dem Bohren von Energiebrunnen sowie Fußbodenheizungssysteme. Das Unternehmen hat einen Jahresumsatz von ca. 50 MEUR bei einer operativen Marge von über 6 %. Man geht davon aus, das Unternehmen ab 1. April 2020 in den Geschäftsbereich NIBE Climate Solutions konsolidieren zu können.

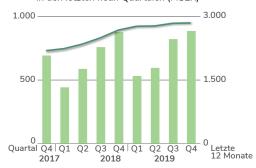
Umsatz je geographische Region



Nettoumsatz in den letzten neun Quartalen (MSEK)



Ergebnis nach Finanzergebnis in den letzten neun Quartalen (MSEK)



Investitionen

Die Investitionen des Konzerns beliefen sich unterjährig auf 2.059 MSEK (2.479 MSEK). Von den Investitionen entfallen 1.005 MSEK (1.703 MSEK) auf die Übernahme von operativer Geschäftstätigkeit. Die restlichen 1.054 MSEK (776 MSEK) beziehen sich hauptsächlich auf Investitionen in Maschinen und Inventar in vorhandener Geschäftstätigkeit. Der Investitionsbetrag für Übernahmen umfasst sowohl die initialen Kaufsummen als auch den geschätzten zukünftigen, erfolgsabhängigen Kaufpreis.

Cashflow und Vermögenslage

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit vor Veränderung des Betriebskapitals belief sich auf 3.448 MSEK (2.652 MSEK). Der Cashflow nach Veränderung des Betriebskapitals belief sich auf 2.958 MSEK (1.887 MSEK). Die Auswirkungen von IFRS 16 auf die Cashflow-Analyse des Konzerns wird unter den Rechnungslegungsprinzipien auf Seite 14 beschrieben

Die verzinslichen Verbindlichkeiten des Konzerns beliefen sich zum Jahresende auf 10.654 MSEK. Zu Jahresbeginn betrugen sie 9.239 MSEK. Aufgrund der Einführung von IFRS 16 werden seit 1. Januar 2019 Leasingverbindlichkeiten als verzinsliche Verbindlichkeiten des Konzerns ausgewiesen, was einer der Gründe für die Erhöhung ist. Die verfügbaren liquiden Mittel des Konzerns lagen zum Jahresende bei 4.703 MSEK im Vergleich zu 3.562 MSEK zum Jahresbeginn. Die Eigenkapitalquote betrug zum Jahresende 47,0 % im Vergleich zu 47,7 % zum Jahresbeginn.

Die Muttergesellschaft

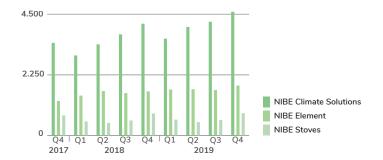
Die Geschäftstätigkeit der Muttergesellschaft umfasst die Konzernleitung, bestimmte konzernübergreifende Funktionen sowie die Finanzierung. Der Umsatz belief sich im Zeitraum auf 23 MSEK (14 MSEK) und das Ergebnis nach Finanzergebnis auf 1.824 MSEK (533 MSEK). Hauptgrund für die Erhöhung ist die Veräußerung der Schulthess Maschinen AG, aufgrund derer die Muttergesellschaft eine Sonderdividende erhalten hat.

Entwicklung der Geschäftsbereiche

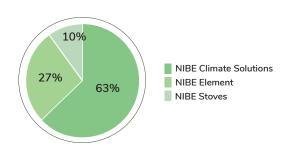
Quartalsdaten

Gewinn- und Verlustrechnung Konzern		201	19			2018			2017
(MSEK)	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q4
Nettoumsatz	5.763	6.093	6.349	7.137	4.862	5.371	5.785	6.498	5.356
Betriebsaufwendungen	- 5.188	- 5.434	- 5.498	- 6.184	- 4.365	- 4.739	- 4.990	- 5.593	- 4.630
Betriebsergebnis	575	659	851	953	497	632	795	905	726
Finanzergebnis	- 43	- 63	- 29	- 67	- 54	-44	- 36	- 28	- 33
Ergebnis nach Finanzergebnis	532	596	822	886	443	588	759	877	693
Steuern	- 116	- 148	- 187	- 201	- 107	- 148	- 152	- 188	- 123
Nettoergebnis	416	448	635	685	336	440	607	689	570
Nettoumsatz der Geschäftsbereiche									
NIBE Climate Solutions	3.593	4.027	4.220	4.590	2.971	3.384	3.752	4.148	3.437
NIBE Element	1.710	1.718	1.688	1.855	1.483	1.652	1.576	1.638	1.280
NIBE Stoves	593	498	580	832	524	471	563	821	748
Konzerneliminierungen	- 133	- 150	- 139	- 140	- 116	- 136	- 106	- 109	- 109
Gesamt Konzern	5.763	6.093	6.349	7.137	4.862	5.371	5.785	6.498	5.356
Betriebsergebnis Geschäftsbereiche									
NIBE Climate Solutions	385	523	678	691	308	436	590	628	523
NIBE Element	161	159	145	157	154	198	164	134	114
NIBE Stoves	50	14	46	142	45	23	59	138	130
Konzerneliminierungen	- 21	- 37	- 18	- 37	- 10	- 25	- 18	5	- 41
Gesamt Konzern	575	659	851	953	497	632	795	905	726

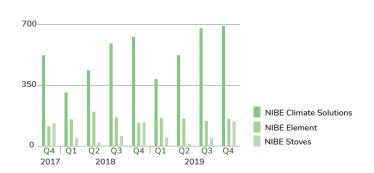
Umsatz je Geschäftsbereich, vergangene neun Quartale (MSEK)



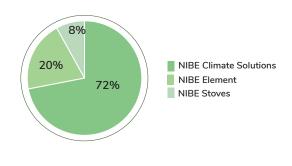
Anteil der einzelnen Geschäftsbereiche am Gesamtumsatz (Q1-4 2019)



 $Betriebsergebnis\ je\ Gesch\"{a}ftsbereich,\ vergangene\ neun\ Quartale\ (MSEK)$



Ergebnisanteil der Geschäftsbereiche (Q1-4 2019)



Geschäftsbereich NIBE Climate Solutions

Umsatz und Ergebnis

Der Umsatz betrug 16.430 MSEK im Vergleich zu 14.255 MSEK im Vorjahr. Von der Erhöhung um 2.175 MSEK entfallen 815 MSEK auf Übernahmen, der organische Zuwachs belief sich damit auf 9,6%.

Das Betriebsergebnis des Jahres betrug 2.277 MSEK (1.962 MSEK), woraus sich eine operative Marge von 13,9 % im Vergleich zu 13,8 % im Vorjahr ergibt.

Das Geschäftsjahr in Zusammenfassung

Im vergangenen Jahr standen Nachhaltigkeit und insbesondere der Klimawandel im Zentrum der allgemeinen, internationalen Debatte zu einer fossilfreien Zukunft. Auch wenn bei der Beheizung von Gebäuden fossile Brennstoffe weiterhin klar dominieren, rücken nachhaltige Klimatisierungslösungen immer mehr in den Fokus.

Wir haben 2019 die Märkte in Europa und Nordamerika systematisch bearbeitet und zielbewusst unser Profil als Gesamtanbieter von energieeffizienten, umweltfreundlichen und intelligenten Produktlösungen für Raumkomfort, die die Umstellung hin zum Einsatz erneuerbarer Energie beschleunigen, gestärkt. Gleichzeitig arbeiten wir aktiv daran, politische Entscheidungsträger in der EU und Nordamerika kontinuierlich über die bewährte, jedoch in vielen Ländern noch relativ unbekannte Wärmepumpentechnologie, die auf der Anwendung gespeicherter, erneuerbarer Solarenergie basiert, zu informieren.

Der nordamerikanische Wärmepumpenmarkt für Einfamilienhäuser hatte unterjährig eine weiterhin positive Entwicklung zu verzeichnen, zum großen Teil aufgrund der Wiedereinführung staatlicher Subventionen für den Einbau von Erd-/Bergwärmepumpen Anfang 2018. Unsere Verbraucherkampagne, die auf die Erhöhung des Bewusstseins der Verbraucher bezüglich der Kosteneinsparung und, nicht zuletzt, des Umweltnutzens unserer Erd-/Bergwärmepumpen abzielt, hat in den USA Aufmerksamkeit erregt. Die Kampagne ist Teil unserer langfristigen Investitionen für eine mittelfristige Verringerung der Abhängigkeit von staatlichen Subventionen und der weiteren Verstärkung der Marktexpansion in Nordamerika.

Der Markt für Klimatisierungsprodukte für Gewerbeimmobilien hat sich sowohl in Nordamerika als auch in Europa stabil entwickelt. Wir sind in den USA und Kanada mit jeweils zwei einheimischen Produktionseinheiten gut etabliert. In Europa wurde unser Engagement im gewerblichen Segment unterjährig dadurch intensiviert, dass Rhoss S.p.A. in Italien seit Jahresbeginn eine hundertprozentige Tochtergesellschaft ist. Die Übernahme von 50 % der Aktien der türkischen Üntes-Gruppe im November stellt eine gute Ergänzung zu Rhoss dar, und zusammen sind diese beiden Unternehmen unsere Plattform im südlichen Europa sowie in mehreren Ländern im Nahen Osten und in Nordafrika. Auf dem schwedischen Markt wurde eine spezielle Vertriebs- und Technikorganisation mit Spitzenkompetenz im Bereich Klimatisierung größerer Gebäude aufgebaut.

Durch die Übernahme von Cetetherm haben wir Zugang zu hochqualitativen Produkten und Systemlösungen für Fernwärme/Fernkälte, die eine gute Ergänzung zu unserer existierenden Geschäftstätigkeit darstellen. Das Sortiment bietet uns außerdem die Chance für ein Engagement im Bereich "kalte Fernwärmenetze", in denen die Produkte mit unserem vorhandenen Wärmepumpensortiment kombiniert werden können. Das bedeutet, dass wir eine weitere, nachhaltige Klimatisierungslösung für Ballungsgebiete anbieten können.

Auf dem westeuropäischen Markt besteht in vielen Ländern seitens politischer Entscheidungsträger ein zunehmendes Interesse, sich den globalen Umwelt- und Klimaherausforderungen zu stellen, was zur weiteren Marktexpansion für Wärmepumpen beigetragen hat. Beispielsweise haben die Regierungen in Großbritannien, den Niederlanden und Norwegen jeweils ihre Ambition, durch die langfristige Abwicklung der Energieträger Öl und Gas in Heizungen die Kohlendioxidemissionen zu senken und damit die Umweltbelastung zu verringern, zum Ausdruck gebracht. Auf dem wichtigen, deutschen Markt hat die Regierung unlängst ein Klimaschutzpaket vorgeschlagen, das unter anderem die Besteuerung von Kohlendioxidemissionen und großzügige Subventionen zum Austausch von fossilen Heizquellen vorsieht, was laut Einschätzung mehrerer Seiten den Verkauf von Wärmepumpen begünstigen wird.

Auch in mehreren osteuropäischen Ländern wurden Subventionen für den Einbau energieeffizienterer Klimatisierungslösungen eingeführt, was ebenfalls zu einer Marktexpansion bei Produktkonzepten für Raum-

NIBE Climate Solutions

Kennzahlen		2019	2018	2017	2016	2015
Nettoumsatz	MSEK	16.430	14.255	12.020	9.588	8.031
Wachstum	%	15,3	18,6	25,4	19,4	23,4
davon aus Übernahmen	%	5,7	2,7	21,9	14,6	13,9
Betriebsergebnis	MSEK	2.277	1.962	1.595	1.396	1.209
Operative Marge	%	13,9	13,8	13,3	14,6	15,1
Aktiva	MSEK	23.191	20.637	18.707	18.103	13.107
Verbindlichkeiten	MSEK	2.987	2.463	2.603	2.357	1.468
Investitionen in Anlagevermögen	MSEK	639	404	322	239	232
Abschreibungen	MSEK	626	448	425	362	311

komfort – hauptsächlich bei Wärmepumpen, aber auch bei Warmwasserbereitern – geführt hat. Wir haben unsere Marktposition auch hier gestärkt, und durch die Übernahme der serbischen TIKI Group zum Jahresende stärken wir unsere Position in der Region noch weiter.

Der schwedische Markt für Wärmepumpen hatte zum Jahresbeginn eine starke Entwicklung zu verzeichnen, die sich jedoch zum Jahresende abgeschwächt hat. Das ist voll und ganz der Tatsache geschuldet, dass der Neubau von Einfamilienhäusern deutlich zurückgegangen ist, während der Austauschmarkt ein solides Wachstum aufweist. Wir haben weiterhin eine starke Marktposition. Der Wärmepumpenmarkt in den sonstigen skandinavischen Ländern hat sich positiv entwickelt, und auch hier verfügen wir über eine starke Marktposition.

Sowohl der skandinavische als auch der sonstige europäische Markt für traditionelle Warmwasserbereiter bzw. Fernwärmeprodukte hat sich relativ stabil entwickelt. Der Markt für Trinkwasser-Wärmepumpen, auf dem wir ebenfalls gut positioniert sind, wächst.

Die Markteinführung der NIBE S-Serie, unserer neuen Wärmepumpengeneration, ist ein wichtiger Schritt hin zur Marktführerschaft bei vernetzten Wärmepumpen mit intelligenter Steuerung. Installateuren und Endverbrauchern bieten sich dadurch neue Möglichkeiten beispielsweise durch den effektiveren Einbau, die Verringerung des Energieverbrauchs und die Fernsteuerung der Wärmepumpe.

Es werden kontinuierlich Produkte entwickelt und neue, leistungsstarke Produkte in allen Anwendungsbereichen eingeführt. Dies ist eine Grundvoraussetzung für unsere weitere Expansion und für die Stärkung unseres marktführenden Profils bei nachhaltigen, auf erneuerbarer Energie basierenden Energielösungen für den Raumkomfort.

NIBE Climate Solutions trägt außerdem aktiv mit Knowhow und Produkten bei, wenn im Konzern weltweit Klimatisierung und Energieeinsparung ganz oben auf der Tagesordnung stehen, um unsere eigenen Nachhaltigkeitsziele erfüllen und unseren eigenen Gesamtenergieverbrauch senken zu können.

Unsere Produktions- und Lieferkapazität konnte die Erwartungen des Marktes voll und ganz befriedigen, trotz der Steigerung des Umsatzvolumens sowohl auf dem europäischen als auch auf dem nordamerikanischen Markt.

Die Eingliederung der italienischen Rhoss S.p.A. verläuft nach Plan, und das Unternehmen hat nach erfolgreichem Synergie- und Effektivierungsprogramm das erste, bei der Übernahme aufgestellte Teilziel für die operative Marge erreicht.

Die von der EU eingeführte F-Gas-Direktive wirkt sich weiterhin auf die gesamte, europäische Wärmepumpenbranche aus. Wir arbeiten intensiv an der Produktentwicklung zur Umstellung des Großteils unserer Produkte auf umweltfreundlichere Kältemittel, die die Anforderungen zur Beibehaltung von Wirkungsgrad, Qualität und Lebensdauer erfüllen. Das im Jahr 2018 sehr volatile Preisbild für Kältemittel hat sich 2019 stabilisiert

Die hochpriorisierte, interne Qualitätsarbeit, bei der die Produktqualität kontinuierlich überwacht wird, hat zu weiteren Verbesserungen geführt. Durch laufende Kosteneffektivierung in Produktion und sonstiger Geschäftstätigkeit konnten wir unsere zugrundliegende, bereits gute, operative Marge weiter verbessern.

NIBE

- ein wichtiger Akteur für die Nachhaltigkeitsbemühungen in anderen Ländern





NIBE ist als wichtiger, internationaler Akteur im Bereich Umwelt und Agenda 2030 bereits Teilnehmer an verschiedenen, von der UNO ausgerichteten Meetings gewesen. Im November 2019 war NIBE ebenfalls vertreten, als die schwedische Botschaft in Sarajevo ein Meeting unter dem Thema "Smart Growth for the New Climate Reality" veranstaltet hat.



Die Agenda 2030 stellte den Rahmen für das Meeting dar, bei dem eine offene Diskussion zu den Themen Nachhaltigkeit, Innovation und Umwelt geführt wurde. Ausgangspunkt des Meetings waren die Bedürfnisse, der aktuelle Status und die Pläne für einen nachhaltigen Städtebau und nachhaltigen Transport in Städten und auf dem Land, mit dem Ziel, eine Reihe UN- und EU-geförderte Projekte zum nachhaltigen Bauen in der Region zu initiieren.

Mit seinen nachhaltigen, intelligenten und energieeffizienten Raumkomfortlösungen für alle Arten von Gebäuden kann NIBE andere Länder beim Übergang zu einer fossilfreien Gesellschaft und bei der Senkung des Energieverbrauchs für Heizung, Klimatisierung und Belüftung unterstützen

Es wurden die Erfahrungen und Angebote, mit denen Schweden beitragen kann, dargestellt und diskutiert. An dem Meeting nahmen die Kronprinzessin samt Gatte, die schwedische Umweltministerin, Vertreter von NIBE, Volvo und SIEMENS Industrial Turbo Machinery sowie die Regierungschefs und Umweltminister Bosniens und des Kantons Sarajevo teil.

NIBE · BUCHUNGSSCHLUSS-VERLAUTBARUNG · 2019

Geschäftsbereich NIBE Element

Umsatz und Ergebnis

Im Verlauf des Jahres betrug der Nettoumsatz 6.971 MSEK im Vergleich zu 6.349 MSEK im Vorjahr. Von der Erhöhung um 622 MSEK entfallen 254 MSEK auf Übernahmen, der organische Zuwachs belief sich damit auf 5.8 %

Das Betriebsergebnis für den Zeitraum betrug 622 MSEK (650 MSEK), woraus sich eine operative Marge von 8.9~% im Vergleich zu 10.2~% im Vorjahr ergibt.

Das Geschäftsjahr in Zusammenfassung

Wir haben 2019 die Strategie und Zielstellung, uns als weltweit tätiger und lokal präsenter Anbieter von Komponenten und Lösungen für intelligente Beheizung und Steuerung zu positionieren, weiter umgesetzt. Dies ist sowohl durch Übernahmen als auch organisches Wachstum erfolgt. Durch eine Vielzahl von Strukturmaßnahmen und die systematische, konsequente Umsetzung von Verbesserungen der Produktivität entstehen wettbewerbsfähige Einheiten in den jeweiligen Marktsegmenten.

Zur Schaffung von weiterem, rentablem Wachstum haben wir unterjährig 51 % der Aktien der US-amerikanischen Therm-X of California übernommen, mit einer Vereinbarung zur Übernahme weiterer 49 %. Diese Übernahme ist ein weiterer, wichtiger Schritt in unserer Strategie, uns als zentraler Zulieferer für die wichtige Halbleiterindustrie zu etablieren.

Durch die kontinuierliche Übernahme kleinerer Industrieunternehmen auf verschiedenen Märkten, und in bestimmten Fällen deren Eingliederung in vorhandene Geschäftstätigkeit, stärken wir unsere Marktposition weiter.

Zur langfristigen Beibehaltung unserer angestrebten operativen Marge von 10 % und angesichts des anhaltenden Arbeitskräftemangels und weiterer Kostensteigerungen setzen wir die Veränderung der Ausrichtung und der Geschäftstätigkeit unserer Einheiten fort. Wir haben außerdem unsere Anstrengungen bei der Förderung der Zusammenarbeit zwischen unseren verschiedenen Ergebniseinheiten innerhalb priorisierter Bereiche intensiviert, um so die Wettbewerbsfähigkeit der einzelnen Einheiten und gleichzeitig unsere globale Präsenz zu stärken.

Parallel dazu haben wir produktionstechnische Maßnahmenprogramme durchgeführt und weitere Investitionen in Automatisierung und Roboterisierung getätigt, die schrittweise die Konkurrenzfähigkeit der Einheiten stärken. Diese Maßnahmen werden auch in unseren Niedriglohneinheiten durchgeführt, um steigendem Personalaufwand, Mitarbeiterfluktuation und Personalmangel entgegenzuwirken sowie qualifizierte Arbeitskräfte für unsere Branche zu interessieren.

Zur weiteren Verstärkung unserer Marktpräsenz in Asien haben wir unsere Geschäftstätigkeit sowohl in Vietnam als auch in Thailand ausgeweitet. Wir bauen ebenfalls unsere Produktionsanlagen in Finnland und Schweden aus, um die gestiegene Nachfrage nach nachhaltigen Energie- und Industrieprodukten befriedigen zu können. Für die Herstellung von Widerständen, die hauptsächlich im Bereich nachhaltige Energieprodukte eingesetzt werden, haben wir in Polen eine neue Spezialfabrik etabliert.

Insgesamt hat der internationale Heizelementemarkt unterjährig infolge der Konjunkturschwäche auf mehreren Märkten stagniert. Es gibt jedoch starke Unterschiede bei der Nachfrage in verschiedenen Marktsegmenten.

Segmente mit Bezug zu Energieeinsparung und nachhaltigen, auf erneuerbare Energie ausgerichteten Energielösungen weisen eine weiterhin positive Entwicklung auf. Das gilt sowohl für Ausrüstungen für die Stromerzeugung als auch für energieeffiziente Lösungen zur Beheizung, wie beispielsweise Wärmepumpen. Wir können außerdem weltweit ein Anwachsen von Elektroanwendungen konstatieren, sowohl bei nachhaltigen Energielösungen als auch im Transportsektor, woraus sich für uns ebenfalls interessante, zukünftige Marktchancen ergeben.

NIBE Element expandiert weiter in der Halbleiterindustrie. Neue Lösungen sind u. a. in Produkte integriert, die in Smart Homes und Elektrofahrzeugen sowie beim Ausbau von 5G Verwendung finden.

NIBE Element

Kennzahlen		2019	2018	2017	2016	2015
Nettoumsatz	MSEK	6.971	6.349	5.102	4.252	3.758
Wachstum	%	9,8	24,4	20,0	13,1	17,7
davon aus Über- nahmen	%	4,0	15,3	10,5	9,9	4,4
Betriebsergebnis	MSEK	622	650	563	473	342
Operative Marge	%	8,9	10,2	11,0	11,1	9,1
Aktiva	MSEK	9.314	7.655	5.916	4.294	3.360
Verbindlichkeiten	MSEK	1.406	1.177	943	828	738
Investitionen in Anlagevermögen	MSEK	303	214	164	125	118
Abschreibungen	MSEK	285	166	139	122	114

Auch die Digitalisierung bietet neue Expansionschancen für uns, und die Halbleiterbranche ist ein wichtiges, wachsendes Marktsegment für uns. Die Branche ist traditionell von erheblichen, zyklischen Nachfrageschwankungen geprägt, die nicht der normalen Industriekonjunktur folgen. Dies wurde 2019 deutlich, als die Nachfrage zum Jahresbeginn schwach war, im Herbst jedoch deutlich anzog.

In den großen Marktsegmenten im Bereich Konsumgüter, wie beispielsweise Haushaltsgeräte und -produkte, hat die Nachfrage auf vielen Märkten stagniert. Dasselbe gilt für Industrieprodukte.

In der Automobilbranche war die Nachfrage rückläufig. Gleichzeitig führen wir zusammen mit unseren Kunden infolge der strengeren Anforderungen an die Umweltleistung und der Umstellung auf Elektro- und Hybridfahrzeuge viele interessante Entwicklungsprojekte durch. Unterjährig hat das zu einer Anzahl Rahmenverträge für zukünftige Lieferungen geführt. Diese Entwicklungsinvestitionen bedeuten kurzfristig höhere Kosten, bieten jedoch mittel- und langfristig gute Marktchancen.

Bei der Infrastruktur war eine ungewöhnlich schwache Entwicklung zu verzeichnen. Grund dafür war der in mehreren Ländern zu beobachtende Rückgang von öffentlichen Investitionen in diesen Bereich.

Unsere Strategie, den Veredlungsgrad unserer Produkte durch intelligente Steuerung zu erhöhen, ist im Verlauf des Jahres weiterhin erfolgreich umgesetzt worden. Das gilt für mehrere wichtige Marktsegmente, wie beispielsweise die Halbleiter- und die Automobilbranche sowie Energielösungen.

Unruhe hinsichtlich Zöllen, Handelshemmnissen und Währung hat einen immer stärkeren Einfluss darauf, wohin die Kunden ihre Produktion verlagern. Unsere globale Präsenz in mehreren Währungsgebieten stellt in dieser Situation einen klaren Vorteil dar. Wir konstatieren Preiserhöhungen für bestimmte Vorprodukte, die in Verbindung mit Lohnsteigerungen weitere Preisanpassungen in den meisten Produktsegmenten erforderlich machen.

Die offensiven Investitionen in die langfristige Produktentwicklung in Verbindung mit Veränderungen des Produktmixes sowie Arbeitskräftemangel und dem aufgrund politischer Entscheidungen stark gestiegenen Kostendruck in mehreren Niedriglohnländern hat die Entwicklung der Marge negativ beeinflusst und dazu geführt, dass sie dieses Jahr unter der langfristigen Zielmarke von 10 % liegt.



Umsatz und Ergebnis

Der Umsatz betrug 2.503 MSEK im Vergleich zu 2.379 MSEK im Vorjahr. Von der Erhöhung um 124 MSEK entfallen 37 MSEK auf Übernahmen, der organische Zuwachs belief sich damit auf 3,6 %.

Das Betriebsergebnis für den Zeitraum betrug 252 MSEK (265 MSEK), woraus sich eine operative Marge von 10.1~% im Vergleich zu 11.2~% im Vorjahr ergibt.

Das Geschäftsjahr in Zusammenfassung

Die Gesamtnachfrage nach Kaminprodukten war 2019 im Vergleich zum Vorjahr unverändert bzw. etwas schwächer, wobei es sowohl regional als auch zwischen den Produktsegmenten große Unterschiede gab. Wir verfügen über ein breites Produktprogramm mit starken Marken, die in Europa und Nordamerika die derzeit bekannten Vorschriften erfüllen. Zusammen mit unserem starken Händlernetz konnten wir dadurch unsere Marktposition stärken.

Skandinavien ist ein wichtiger Markt, auf dem wir eine marktführende Position haben. Das bedeutet wiederum, dass wir von der allgemeinen Nachfrageentwicklung abhängig sind. In Schweden ist der Markt laut Einschätzung im Wesentlichen unverändert, jedoch hatte der geringere Neubau von Einfamilienhäusern in Verbindung mit der weiterhin großen Konkurrenz durch langlebige Gebrauchsgüter und Erlebnisse einen dämpfenden Effekt für unsere Branche. Der dänische Markt hatte einen leichten Aufschwung zu verzeichnen, nachdem die Subventionen zur Ausmusterung alter, weniger umweltfreundlicher Produkte wieder eingeführt wurden. Der Austausch durch moderne, emissionsärmere Produkte führt zu einer schnellen Verbesserung der Luftqualität. In Norwegen steigt aufgrund der guten Konjunktur und dem starken Neubau die Nachfrage weiter an. Norwegische Häuser sind traditionell mit Kamin ausgestattet, und der Kaminmarkt in Norwegen ist der mit Abstand größte Markt Skandinaviens.

Auf den sonstigen Märkten in Europa entsprach der Nachfragetrend für die einzelnen Produktsegmente dem der vergangenen Jahre. Die Nachfrage nach holzbefeuerten Produkten ist allgemein auf den meisten Märkten leicht zurückgegangen, während die Nachfrage nach Produkten für Gas, Pellets und Strom gestiegen ist, besonders dort, wo sie traditionell stark vertreten sind.

In Deutschland hat sich die Nachfrage nach Kaminprodukten nach mehreren Jahren des Rückgangs auf historisch niedrigem Niveau stabilisiert. Ein Grund dafür ist, dass in Deutschland Kaminöfen in größerem Umfang zur Beheizung und Senkung der Heizkosten eingesetzt werden. In Zeiten guter Konjunktur und niedriger Energiepreise sinkt deshalb der Anreiz, in Kaminprodukte zu investieren.

In Großbritannien ist die Nachfrage nach holzbefeuerten Produkten im vergangenen Jahr stark zurückgegangen. Hauptgründe sind die verstärkte Debatte zu den negativen Auswirkungen der Holzbefeuerung auf die Gesundheit und Umwelt sowie die politische Unruhe im Land – besonders im zweiten Halbjahr, unserer traditionellen Hochsaison. Trotz schwieriger Marktbedingungen haben wir unsere starke Marktposition gehalten. Die Nachfrage nach gasbefeuerten Produkten ist weiterhin stabil, was an den aktuell niedrigen Gaspreisen, aber auch an der Kundenwahrnehmung liegt, dass gasbefeuerte Produkte einfach und bequem sind. Elektrokamine haben eine deutlich gestiegene Nachfrage zu verzeichnen, und wir sind gut positioniert, um diese Nachfrage zu befriedigen.

In Frankreich war die Nachfrage unterjährig verhältnismäßig gut, mit einer klaren Erhöhung bei den Pelletprodukten – bei denen wir bisher eine weniger starke Position haben – sowie mit einem gewissen Rückgang bei holzbefeuerten Produkten. Vor allem Produkte mit traditionellem, einheimischem Design werden weniger nachgefragt, während Produkte mit eher minimalistischem, modernem Design einen Aufschwung auf dem großen französischen Markt zu verzeichnen haben.

In Nordamerika hat sich die Nachfrage nach Kaminprodukten unterjährig bei allgemein guter Konjunktur stabil entwickelt. Es besteht großes Interesse an gasbefeuerten Produkten, die weiterhin den größten Teil des Gesamtmarktes ausmachen. Die neuen, ab Mai 2020 geltenden Vorschriften für holzbefeuerte Produkte haben kurzfristig die Nachfrage gedämpft. Um die neuen Produktvorschriften zu deutlich geringeren Partikelemissionen zu erfüllen, haben wir unterjährig große Entwick-

Mehrere Marken des Geschäftsbereichs sind in Norwegen – dem mit Abstand größten, skandinavischen Markt für Kaminprodukte – vertreten. Der neue Contura 800 Style ist eins der Produkte, die bei norwegischen Verbrauchern beliebt sind.

NIBE Stoves

Kennzahlen		2019	2018	2017	2016	2015
Nettoumsatz	MSEK	2.503	2.379	2.236	1.766	1.652
Wachstum	%	5,2	6,4	26,6	6,9	11,4
davon aus Über- nahmen	%	1,6	1,9	25,0	7,3	0,0
Betriebsergebnis	MSEK	252	265	275	223	206
Operative Marge	%	10,1	11,2	12,3	12,7	12,5
Aktiva	MSEK	3.614	3.304	2.958	3.274	1.814
Verbindlichkeiten	MSEK	442	407	364	387	265
Investitionen in Anlagevermögen	MSEK	73	80	48	42	34
Abschreibungen	MSEK	124	77	77	59	56

lungsressourcen in die Anpassung des Sortiments unserer Marke Regency investiert, und mittlerweile sind die Produkte gemäß der neuen Vorschriften zugelassen.

Unsere Anstrengungen, das Produktsortiment in Nordamerika um ausgewählte Produkte unserer europäischen Unternehmen zu erweitern und über FPI zu vermarkten, beginnen Früchte zu tragen. Gasbefeuerte Produkte mit skandinavischem Design sind weiterhin eine Nische in Nordamerika. Jedoch sind wir für unsere nordamerikanischen Händler im Zusammenhang mit der Einführung eines ausgewählten Sortiments von Elektroprodukten aus Europa zu einem noch interessanteren Anbieter geworden.

Im Verlauf des vergangenen Jahres haben wir weiterhin neue Produkte eingeführt und eine große Anzahl Kundenaktionen durchgeführt. Unter anderem wurde das beliebteste und kleinste Mitglied der Modellserie Contura, der Contura 800, mit mehreren neuen Funktionen und neuen Varianten aufgewertet. Damit verfügt Contura jetzt über mehrere Modellserien von holzbefeuerten Standkaminen, alle mit denselben Funktionen, hervorragender Brenntechnik und einem beliebten, zeitlosen Design. Die Markteinführung der neuen Produkte erfolgte in Schweden, und eine große Anzahl Händler von allen Hauptmärkten nahm an den sehr positiv aufgenommenen Veranstaltungen teil, was ebenfalls zu einer höheren Loyalität gegenüber der Marke Contura beiträgt.

Wir investieren weiterhin umfangreiche Ressourcen in die Verbesserung der Leistung und Verbrennung, um den Anforderungen zukünftiger Verbraucher gerecht zu werden. Unsere Produkte erfüllen bereits jetzt die ab 2022 geltenden Ökodesign-Vorschriften und die ab 2020 geltenden, neuen Vorschriften in Nordamerika. Wir entwickeln unsere Produkte jedoch immer weiter, um die Emissionen noch stärker zu senken. Gleichzeitig beteiligen wir uns konstruktiv über unsere nationalen Branchenorganisationen an der sich ausweitenden Debatte zur Holzbefeuerung und setzen uns dafür ein, dass Produkte mit veralteter Technik ausgetauscht werden, wovon sowohl die Umwelt als auch unsere Geschäftstätigkeit profitieren.

Die geringere, operative Marge ist unserem weiterhin offensiven und langfristigen Engagement bei der Produktentwicklung sowie den energischen Marketingmaßnahmen geschuldet, die aufgrund eines Marktes, der zum einen eine Herausforderung darstellt und zum anderen in Veränderung begriffen ist, erforderlich sind.



Gewinn- und Verlustrechnung in Zusammenfassung

		Konze	Muttergesellschaft			
(MSEK)	Quartal 4 2019	Quartal 4 2018	2019	2018	2019	201
Nettoumsatz	7.137	6.498	25.342	22.516	23	1
Jmsatzkosten	- 4.733	- 4.328	- 17.036	- 15.054	0	
Bruttoergebnis	2.404	2.170	8.306	7.462	23	1
Vermarktungskosten	- 1.032	- 944	- 3.765	- 3.432	0	
	- 483	- 400	- 1.757	- 1.453	- 100	- 7
Sonstige Betriebserträge	64	79	254	252	0	
Betriebsergebnis	953	905	3.038	2.829	- 77	- 5
Finanzergebnis	- 67	- 28	- 202	- 162	1.901	59
Ergebnis nach Finanzergebnis	886	877	2.836	2.667	1.824	53
Unversteuerte Rücklagen	0	0	0	0	204	10
Steuern	- 201	- 188	- 652	- 595	- 1	_
Nettoergebnis	685	689	2.184	2.072	2.027	63
Nettoergebnis bezogen auf die Aktionäre der Muttergesellschaft	675	691	2.170	2.074	2.027	63
Nettoergebnis in Bezug auf Besitz ohne Beherrschung	10	- 2	14	- 2	0	
Nettoergebnis	685	689	2.184	2.072	2.027	63
Einschl. planmäßigen Abschreibungen von	278	173	1.036	691	0	
Nettogewinn je Aktie vor und nach Verwässerung, SEK	1,34	1,37	4,31	4,11		
Bericht Gesamtergebnis	605	600	2.104	2.072	2.027	62
Nettoergebnis	685	689	2.184	2.072	2.027	63
Sonstiges Gesamtergebnis						
Posten, die nicht für die Gewinn- und Verlustrech- nung umklassifiziert werden						
nung umklassifiziert werden Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	- 108	40	- 233	40	0	
	- 108 23	40	- 233 49	40 - 9	0	
nung umklassifiziert werden Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus Pensionsverpflichtungen						
nung umklassifiziert werden Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus Pensionsverpflichtungen Steuern Posten, die für die Gewinn- und Verlustrechnung um- klassifiziert werden können	23	-9	49	- 9	0	
nung umklassifiziert werden Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus Pensionsverpflichtungen Steuern Posten, die für die Gewinn- und Verlustrechnung um-	23 - 85	-9 31	49 - 184	-9 31	0	
nung umklassifiziert werden Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus Pensionsverpflichtungen Steuern Posten, die für die Gewinn- und Verlustrechnung um- klassifiziert werden können Sicherung des Cashflows	23 - 85	-9 31 -1	49 - 184 7	-9 31	0 0	
Nung umklassifiziert werden Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus Pensionsverpflichtungen Steuern Posten, die für die Gewinn- und Verlustrechnung umklassifiziert werden können Sicherung des Cashflows Sicherung von Nettoinvestitionen	23 - 85 8	-9 31 -1	49 - 184 7 - 23	-9 31 1 -59	0 0	
Nung umklassifiziert werden Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus Pensionsverpflichtungen Steuern Posten, die für die Gewinn- und Verlustrechnung umklassifiziert werden können Sicherung des Cashflows Sicherung von Nettoinvestitionen Wechselkursdifferenzen	23 - 85 8 8 - 802	-9 31 -1 10 5	49 - 184 7 - 23 790	-9 31 1 -59 1.153	0 0 0	
Nung umklassifiziert werden Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus Pensionsverpflichtungen Steuern Posten, die für die Gewinn- und Verlustrechnung umklassifiziert werden können Sicherung des Cashflows Sicherung von Nettoinvestitionen Wechselkursdifferenzen	23 - 85 8 8 - 802 65	-9 31 -1 10 5 -16	49 - 184 7 - 23 790 - 32	- 9 31 1 - 59 1.153 - 73	0 0 0 0 0	
Nung umklassifiziert werden Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus Pensionsverpflichtungen Steuern Posten, die für die Gewinn- und Verlustrechnung umklassifiziert werden können Sicherung des Cashflows Sicherung von Nettoinvestitionen Wechselkursdifferenzen Steuern Summe sonstiges Gesamtergebnis	23 -85 8 8 -802 65 -721	-9 31 -1 10 5 -16 -2	49 - 184 7 - 23 790 - 32 742	-9 31 1 -59 1.153 -73 1.022	0 0 0 0 0 0	
Ausgreicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus Pensionsverpflichtungen Steuern Posten, die für die Gewinn- und Verlustrechnung umklassifiziert werden können Sicherung des Cashflows Sicherung von Nettoinvestitionen Wechselkursdifferenzen Steuern Gumme sonstiges Gesamtergebnis Gesamtergebnis bezogen auf die Aktionäre der Mutter-	23 -85 8 8 -802 65 -721 -806	-9 31 -1 10 5 -16 -2	49 -184 7 -23 790 -32 742 558	-9 31 1 -59 1.153 -73 1.022 1.053	0 0 0 0 0 0 0	
Nung umklassifiziert werden Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus Pensionsverpflichtungen Steuern Posten, die für die Gewinn- und Verlustrechnung um- klassifiziert werden können Sicherung des Cashflows Sicherung von Nettoinvestitionen Wechselkursdifferenzen Steuern	23 -85 8 8 -802 65 -721 -806 -121	-9 31 -1 10 5 -16 -2 29 718	49 -184 7 -23 790 -32 742 558 2.742	-9 31 1 -59 1.153 -73 1.022 1.053 3.125	0 0 0 0 0 0 0 0 0 2.027	63

Bilanz in Zusammenfassung

	Kon	zern	Muttergesellschaft		
(MSEK)	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2018	
Immaterielle Vermögenswerte	18.703	17.029	0	0	
Sachanlagen	4.963	3.410	0	0	
Finanzanlagen	589	589	16.114	14.224	
Summe Anlagevermögen	24.255	21.028	16.114	14.224	
Vorräte	4.403	4.106	0	0	
Kurzfristige Forderungen	4.400	3.968	657	158	
Kurzfristige Anlagen	227	166	0	0	
Kassenbestand und Bankguthaben	3.944	3.023	0	51	
Summe Umlaufvermögen	12.974	11.263	657	209	
Summe Aktiva	37.229	32.291	16.771	14.433	
Eigenkapital	17.604	15.421	9.133	7.761	
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, unverzinslich	4.758	3.973	303	318	
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, verzinslich	7.653	7.357	5.603	5.360	
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, unverzinslich	4.213	3.658	232	94	
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, verzinslich	3.001	1.882	1.500	900	
Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten	37.229	32.291	16.771	14.433	

Kennzahlen

		2019	2018	2017	2016	2015
Wachstum	%	12,5	18,5	23,9	15,9	20,0
Operative Marge¹)	%	12,0	12,6	12,3	12,9	12,8
Gewinnmarge	%	11,2	11,8	11,5	12,2	12,2
Investitionen in Anlagevermögen	MSEK	2.059	2.479	2.026	5.156	531
Verfügbare liquide Mittel	MSEK	4.703	3.562	3.803	2.926	2.195
Betriebskapital, einschl. Kassenbestand und Bankguthaben im Verhältnis zum Nettoumsatz	MSEK %	8.762 34,6	7.604 33,8	6.524 34,3	5.503 35,9	3.522 26,6
Betriebskapital, ohne Kassenbestand und Bankguthaben	MSEK	4.590	4.416	3.102	3.001	1.727
im Verhältnis zum Nettoumsatz	%	18,1	19,6	16,3	19,6	13,0
Verzinsliche Verbindlichkeiten/Eigenkapital²)	%	60,8	60,0	70,1	70,4	98,0
Eigenkapitalquote³)	%	47,0	47,7	45,8	46,6	39,9
Rendite eingesetztes Kapital ⁴)	%	12,3	13,0	11,5	11,8	12,1
Eigenkapitalrendite ⁵)	%	13,5	14,8	13,7	14,9	18,0
Nettoverbindlichkeiten/EBITDA ⁶)	Vielf.	1,6	1,7	1,9	2,4	2,5
Zinsdeckungsgrad ⁷)	Vielf.	7,6	8,8	9,6	9,6	12,3

Bestimmte Kennzahlen des Konzerns sind nach Einführung von IFRS 16 nicht mehr mit früheren Zeiträumen vergleichbar, da der neue Standard Auswirkungen sowohl auf die Gewinn- und Verlustrechnung als auch auf die Bilanz hat. Folgende Kennzahlen für 2019, bei denen die Auswirkungen von IFRS 16 eliminiert wurden, ergeben einen wahrheitsgetreueren Vergleich mit früheren Jahren, da diese nicht umgerechnet wurden:

- 1) Die operative Marge hätte 11,9 % betragen
- 2) Verzinsliche Verbindlichkeiten/Eigenkapital hätte 55,5 % betragen
- 3) Die Eigenkapitalquote hätte 48,3 % betragen
- 4) Die Rendite auf das eingesetzte Kapital hätte 12,5% betragen
- 5) Die Eigenkapitalrendite hätte 13,3% betragen
- 6) Nettoverbindlichkeiten/EBITDA hätte das 1,4-fache betragen
- 7) Der Zinsdeckungsgrad hätte das 7,9-fache betragen

Angaben je Aktie

		2019	2018	2017	2016	2015
Nettogewinn je Aktie (insgesamt 504.016.622 Aktien)	SEK	4,31	4,11	3,38	2,93	2,67
Eigenkapital je Aktie	SEK	34,74	30,57	25,41	24,06	16,06
Börsenkurs am Bilanzstichtag	SEK	162,40	90,92	78,60	71,80	67,83

Cashflow in Zusammenfassung

(MSEK)		
	2019	2018
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit		
	3.448	2.652
Veränderung des Betriebskapitals	- 490	- 764
Investitionstätigkeit	- 1.623	- 1.778
Finanzierungstätigkeit	- 439	- 500
Kursdifferenz von liquiden Mitteln	86	157
Veränderung liquide Mittel	982	- 233

Veränderung des Eigenkapitals in Zusammenfassung

5 5 1		<u> </u>
(MSEK)	2019	2018
Eigenkapital zu Beginn des Zeitraums	15.421	12.807
Auswirk. geänderte Bilanzierungsmethode ¹	- 10	0
Justiertes Eigenkapital zu Beginn des Zeitraums	15.411	12.807
Dividende an die Aktionäre	- 655	- 529
Kapitalzuführung von Besitz ohne Beherr-		
schung	41	0
Dividende an Besitz ohne Beherrschung	- 1	- 1
Veränderung von Besitz ohne Beherrschung		
	66	19
Gesamtergebnis im Zeitraum	2.742	3.125
Eigenkapital zum Ende des Zeitraums	17.604	15.421

1) IFRS 16 wurde mit retroaktiver Wirkung auf das Eigenkapital zu Beginn des Zeitraums implementiert.

Finanzielle Instrumente zum beizulegenden Zeitwert

(MSEK)	31. Dez. 2019	31. Dez. 2018
Kurzfristige Forderungen		
Währungsterminkontrakte	8	4
Rohstoffterminkontrakte	1	0
Summe	9	4
Finanzanlagen		
Zinsderivate	8	13
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, nicht verzinslich		
Währungsterminkontrakte	0	0
Rohstoffterminkontrakte	0	2
Summe	0	2

Im Bericht über die Vermögenslage wurden keine Instrumente gegeneinander aufgerechnet, sondern alle sind mit ihrem Bruttowert ausgewiesen. Für eine Beschreibung der Bewertungsmethoden und der Eingangsdaten für die Bewertung siehe Anm. 2 im Jahresabschluss 2018. Für sonstige finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des Konzerns stellen die ausgewiesenen Werte eine angemessene Annäherung an die beizulegenden Zeitwerte dar. Für eine Spezifizierung dieser finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten siehe Anm. 7 im Jahresabschluss 2018.

Umsatz je geographische Region

(MSEK)	NIBE Climate Solutions	NIBE Element	NIBE Stoves	Elimini- erung	Insge- samt
Skandinavien	4.871	1.265	654	- 403	6.387
Europa (ohne Skandinavien)	6.925	2.236	1.203	- 143	10.221
Nordamerika	4.432	2.640	572	- 16	7.628
Sonstige Länder	202	830	74	0	1.106
Summe	16.430	6.971	2.503	- 562	25.342

Zeitpunkt der Verbuchung von Umsätzen

(MSEK)	NIBE Climate Solutions	NIBE Element	NIBE Stoves	Elimini- erung	Insgesamt
Lieferungen, die einmalig als Erlöse verbucht werden	16.190	6.971	2.503	- 562	25.102
Lieferungen, die sukzessiv als Erlöse verbucht werden	240	0	0	0	240
Summe	16.430	6.971	2.503	- 562	25.342

SERVICEVEREINBARUNGEN

Für bestimmte Produkte von Climate Solutions bietet NIBE den Kunden eine einjährige Servicevereinbarung an, gemäß derer sich NIBE verpflichtet, Wartungsarbeiten auszuführen und bestimmte, nicht von den Garantieansprüchen abgedeckte Fehler zu beheben. Der Umfang von auftretenden Fehlern kann nicht mit Sicherheit vorausgesagt werden, weshalb die Preissetzung ausgehend von Erfahrungswerten erfolgt. Die Bezahlung durch die Kunden erfolgt jahresweise in Vorkasse, weshalb die Vorabzahlungen sukzessiv über den folgenden 12-Monatszeitraum als Erlöse verbucht werden.

VEREINBARUNGEN ZU VERLÄNGERTEN GARANTIEZEITEN

Für bestimmte Produkte von Climate Solutions bietet NIBE den Kunden einen Vertrag mit Garantiezeiten, die die Standardgarantie überschreiten, an. Die Standardgarantiezeiten hängen sowohl vom Produkttyp als auch vom jeweiligen Markt ab. Die Vereinbarungen mit der längsten Gültigkeit haben eine Laufzeit von 6 Jahren. Der Umfang von auftretenden Fehlern kann nicht mit Sicherheit vorausgesagt werden, weshalb die Preissetzung ausgehend von Erfahrungswerten erfolgt. Die Bezahlung durch den Kunden erfolgt im Zusammenhang mit der Warenlieferung. Vorabzahlungen werden sukzessiv über den folgenden 6-Jahreszeitraum als Erlöse verbucht.

Ergänzende Kennzahlen

Ergänzende Kennzahlen beziehen sich auf finanzielle Messgrößen, die von Unternehmensführung und Investoren zur Bewertung des Ergebnisses und der Vermögenslage des Konzerns angewendet werden und die auf Berechnungen, die nicht direkt aus den Finanzberichten abgeleitet werden können, basieren. Die in diesem Bericht ausgewiesenen ergänzenden Kennzahlen können sich von der Berechnung her von ähnlichen, in anderen Gesellschaften verwendeten Messgrößen unterscheiden.

Nettoinvestitionen in Anlagevermögen

(MSEK)		
	2019	2018
Anschaffung von Anlagevermögen	2.073	2.493
Veräußerung von Anlagevermögen	- 14	- 14
Nettoinvestitionen in Anlagevermögen		
	2.059	2.479

Betriebskapital, einschl. Kassenbestand und Bankguthaben

(MSEK)		
	2019	2018
Summe Umlaufvermögen	12.974	11.263
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, unverzinslich	- 4.213	- 3.659
Betriebskapital, einschl. Kassenbestand und Bankguthaben	8.761	7.604
Nettoumsatz vergangene 12 Mon.	25.342	22.516

Rendite eingesetztes Kapital

(MSEK)		
	2019	2018
Ergebnis nach Finanzergebnis, vergangene 12 Mon.	2.836	2.667
Finanzaufwand, vergangene 12 Mon.	429	341
Ergebnis vor Finanzaufwand	3.265	3.008
Eingesetztes Kapital zu Beginn des Zeitraums	24.660	21.783
Eingesetztes Kapital zum Ende des Zeitraums	28.258	24.660
Durchschnittlich eingesetztes Kapital	26.459	23.221
Rendite eingesetztes Kapital, %	12,3	13,0

Nettoverbindlichkeiten/EBITDA

(MSEK)		
	2019	2018
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen,		
verzinslich	7.653	7.357
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen,		
verzinslich	3.001	1.882
Kassenbestand und Bankguthaben	- 3.944	- 3.023
Kurzfristige Anlagen	- 227	- 166
Nettoverbindlichkeiten	6.483	6.050
Betriebsergebnis, vergangene 12 Mon.	3.038	2.829
Abschreibungen und Wertminderungen, vergangene 12 Mon.	1.037	691
EBITDA	4.075	3.520
Nettoverbindlichkeiten/EBITDA, Vielf.	1,6	1,7

Verfügbare liquide Mittel

(MSEK)		
	2019	2018
Kassenbestand und Bankguthaben	3.944	3.023
Kurzfristige Anlagen	227	166
Nicht ausgeschöpfte Kontokorrentkredite	532	373
Verfügbare liquide Mittel	4.703	3.562

Betriebskapital, ohne Kassenbestand und Bankguthaben

(MSEK)		
	2019	2018
Vorräte	4.403	4.106
Kurzfristige Forderungen	4.400	3.968
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, unverzinslich	- 4.213	- 3.659
Betriebskapital, ohne Kassenbestand und Bankguthaben	4.590	4.415
Nettoumsatz vergangene 12 Mon.	25.342	22.516
Betriebskapital, ohne Kassenbestand und Bankguthaben, im Verhältnis zum		
Nettoumsatz, %	18,1	19,6

Eigenkapitalrendite

(MSEK)		
	2019	2018
Ergebnis nach Finanzergebnis, vergangene 12 Mon.	2.836	2.667
Pauschalsteuer, %	21,4	22,0
Ergebnis nach Finanzergebnis, nach Steuer		
	2.229	2.080
Eigenkapital zu Beginn des Zeitraums	15.406	12.807
Eigenkapital zum Ende des Zeitraums	17.509	15.406
Durchschnittliches Eigenkapital	16.458	14.107
Eigenkapitalrendite, %	13,5	14,8

Zinsdeckungsgrad

(MSEK)		
	2019	2018
Ergebnis nach Finanzergebnis	2.836	2.667
Finanzaufwand	429	341
Zinsdeckungsgrad, Vielf.	7,6	8,8

Rechnungslegungsprinzipien

Der Konzernabschluss von NIBE Industrier wird in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Die Buchungsschluss-Verlautbarung von NIBE Industrier für 2019 wurde gemäß IAS 34 Zwischenberichterstattung erstellt. Auskünfte gemäß IAS 34 16A sind nicht nur den Finanzberichten mit den entsprechenden Erläuterungen zu entnehmen, sondern auch den sonstigen Teilen der Buchungsschluss-Verlautbarung.

IFRS 16 Leasingverhältnisse

IFRS 16 ist am 1. Januar 2019 in Kraft getreten. IFRS 16 bedeutet, dass der Leasingnehmer nicht mehr wie bisher zwischen Finanzierungs- und Mietleasingvereinbarungen unterscheiden muss, sondern dass Vermögenswerte und Verbindlichkeiten für alle Leasingvereinbarungen in der Bilanz erfasst werden. Ausnahmen bilden Leasingvereinbarungen mit einem geringwertigen Vermögenswert sowie Vereinbarungen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten. In der GuV werden Abschreibungen separat von den Zinsaufwendungen für Leasingverbindlichkeiten ausgewiesen. NIBE hat sich beim Übergang zum neuen Standard für die Anwendung der modifizierten, retrospektiven Methode entschieden, gemäß der die Leasingvereinbarungen per 1. Januar 2019 mit dem den Leasingverbindlichkeiten zum gleichen Zeitpunkt entsprechenden Betrag ausgewiesen werden, jedoch mit etwaiger Anpassung für Vorauszahlungen oder ausstehende Zahlungen. Aufgrund der gewählten Übergangsmethode wurden Vergleichszeiträume nicht umgerechnet. Durch den neuen Standard haben sich per 1. Januar die Sachanlagen des Konzerns um 827 MSEK und latente Steuerforderungen um 3 MEK erhöht. Die Sachanlagen bestehen hauptsächlich aus Mietlokalen. Gleichzeitig haben sich die verzinslichen Verbindlichkeiten des Konzerns um 840 MSEK erhöht, von denen 225 MSEK kurzfristige Verbindlichkeiten sind, was zur Verringerung des Eigenkapitals des Konzerns per 1. Januar um 10 MSEK geführt hat. Die unterjährigen Auswirkungen des neuen Standards

auf den Vorsteuergewinn des Konzerns sind unbedeutend. IFRS 16 hat sich hauptsächlich auf die Klassifizierung der Leasingkosten des Konzerns ausgewirkt, da diese jetzt teilweise als Finanzaufwand ausgewiesen werden müssen. 2019 hat sich das Betriebsergebnis des Konzerns damit um 20 MSEK verbessert, wobei gleichzeitig das Finanzergebnis des Konzerns mit 17 MSEK belastet wurde. IFRS 16 hat sich auch auf die Cashflow-Analyse des Konzerns ausgewirkt, da unterjährig bezahlte Leasinggebühren in Höhe von 240 MSEK jetzt als Tilgung von Leasingverbindlichkeiten betrachtet werden und damit unter Finanzierungstätigkeit ausgewiesen werden müssen. Bisher wurden sie im Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit ausgewiesen.

Ansonsten wurden die gleichen Rechnungslegungsprinzipien angewandt wie auf den Seiten 88-91 im Jahresabschluss 2018 beschrieben. Die Muttergesellschaft wendet das Jahresabschlussgesetz und RFR 2 Rechnungslegung für juristische Personen an.

Transaktionen mit Konzerngesellschaften sind im gleichen Umfang wie im Vorjahr erfolgt, und es wurden dieselben Prinzipien angewandt wie auf Seite 89 im Jahresabschluss 2018 beschrieben.

Risiken und Unsicherheitsfaktoren

NIBE Industrier ist ein internationaler Konzern, der in etwa 40 Ländern vertreten und damit einer Reihe von geschäftlichen und finanziellen Risiken ausgesetzt ist. Das Risikomanagement ist deshalb ein wichtiger Prozess in Beziehung zu den aufgestellten Zielen. Im Konzern ist das effektive Risikomanagement ein kontinuierlicher Prozess, der im Rahmen der operativen Steuerung ausgeführt wird und einen selbstverständlichen Teil des kontinuierlichen Nachhaltens der Geschäftstätigkeit darstellt. Es wird eingeschätzt, dass über die im Jahresbericht 2018 von NIBE Industrier beschriebenen Risiken und Unsicherheitsfaktoren hinaus keine wesentlichen Risiken und Unsicherheiten hinzugekommen sind.

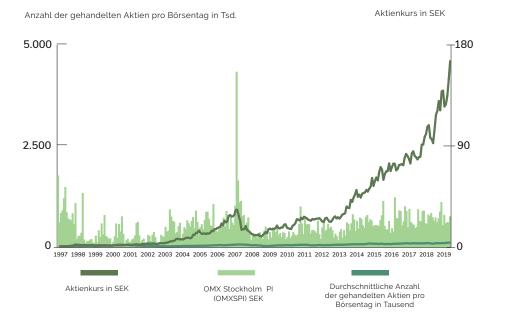
Die NIBE-Aktie

Die B-Aktie von NIBE ist an der NASDAQ Nordic, Large-Cap-Liste in Stockholm notiert sowie an der SIX Swiss Exchange in Zürich zweitnotiert. Der Schlusskurs der NIBE-Aktie am 31. Dezember 2019 lag bei 162,40 SEK.

2019 stieg der Aktienkurs von NIBE um 37,3 % von 90,92 SEK auf 162,40 SEK. Die OMX Stockholm PI (OMXSPI) stieg im gleichen Zeitraum um 29,6 %.

Ende Dezember 2019 betrug der Börsenwert von NIBE ausgehend vom Geldkurs am Bilanzstichtag 81.853 MSEK.

Die Anzahl gehandelter NIBE-Aktien lag bei 175.937.400, was einer Umschlagrate von 34,9 % im Jahresverlauf entspricht. Alle Zahlen wurden unter Berücksichtigung der 1:4 Aktiensplits, die 2003, 2006 und im Mai 2016 durchgeführt wurden, sowie des Verwässerungseffekts aufgrund der Bezugsrechtsemission im Oktober 2016 umgerechnet.



Die Buchungsschluss-Verlautbarung vermittelt eine wahrheitsgetreue Übersicht der Geschäftstätigkeit sowie Vermögens- und Ertragslage der Muttergesellschaft sowie des Konzerns und beschreibt wesentliche Risiken und Unsicherheitsfaktoren, denen Muttergesellschaft und die zum Konzern gehörenden Unternehmen ausgesetzt sind.

Markaryd, den 13. Februar 2020

Hans Linnarson

Aufsichtsratsvorsitzender

Helene Richmond Aufsichtsratsmitglied Georg Brunstam Aufsichtsratsmitglied

Jenny Sjödahl Aufsichtsratsmitglied Anders Pålsson Aufsichtsratsmitglieg

Gerteric Lindquist CEO

Die Angaben in diesem Bericht wurden keiner speziellen Prüfung durch die Wirtschaftsprüfer der Gesellschaft unterzogen.

Für weitere Informationen zu Definitionen wird auf den Jahresbericht für das Jahr 2018 verwiesen.



NIBE Group – Ein weltweit präsenter, globaler Konzern

Die NIBE Group ist ein globaler Konzern, der zu einer positiven Klimabilanz und effizienten Nutzung von Energie beiträgt. In unseren drei Geschäftsbereichen – Climate Solutions, Element und Stoves – entwickeln, produzieren und vermarkten wir ein breites Sortiment an umweltfreundlichen, energieeffizienten Lösungen für Raumkomfort in allen Arten von Gebäuden sowie Komponenten und Lösungen für intelligente Heizung und Steuerung in den Bereichen Industrie und Infrastruktur.

Von seinen Anfängen in Markaryd, im schwedischen Småland, vor fast 70 Jahren hat sich NIBE zu einem internationalen Konzern mit 17.300 (16.900) Mitarbeitern und weltweiter Präsenz entwickelt. Seit Anbeginn ist unsere Triebkraft eine starke Kultur des leidenschaftlichen, verantwortungsbewussten Unternehmertums. Erfolgsfaktoren sind langfristige Investitionen in nachhaltige Produktentwicklung und strategisch motivierte Übernahmen. Dies hat insgesamt zu einem zielgerichteten, starken Wachstum geführt – mit einem Umsatz von über 25 (22) Milliarden SEK im Jahr 2019.

NIBE ist seit 1997 an der Nasdaq Nordic, Large-Cap-Liste, unter dem Namen NIBE Industrier AB notiert mit Zweitnotierung an der SIX Swiss Exchange seit 2011.

Die Informationen in dieser Buchungsschluss-Verlautbarung entsprechen den Vorschriften szur Veröffentlichung, zu der NIBE Industrier AB gemäß dem Gesetz über den Wertpapiermarkt und/oder dem Gesetz zum Handel mit Finanzinstrumenten verpflichtet ist. Die Information wurde am 13. Februar 2020 um 08.00 Uhr den Medien zur Veröffentlichung übermittelt.

Bitte richten Sie eventuelle Fragen an: Gerteric Lindquist, CEO und Konzernchef, gerteric.lindquist@nibe.se Hans Backman, CFO, hans.backman@nibe.se

